



Gabriele Richter & Martina Morschhäuser
Gruppe 3.5 „Psychische Belastungen,
Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Gefährdungsbeurteilung bei psychischer Belastung, Auswahlkriterien für Instrumente

Visselhövede, 22.06.12

b a u a :

Schwerpunkte



- Ausgangssituation
- BAuA-Projekt zur Gefährdungsbeurteilung bei psychischer Belastung
- Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung bei psychischer Belastung aus Sicht der betrieblichen Praxis
- Kriterien für die Auswahl von Instrumenten für das Handbuch
- Offene Fragen

b a u a :

Ausgangssituation



- GB bei psychischer Belastung wird unzureichend umgesetzt

Trend:

- in größeren Betrieben ist die GB bei psychischer Belastung häufiger in die GB integriert
- KMU führen die GB und die GB bei psychischer Belastung seltener durch

Mögliche Ursachen:

- weniger bzw. kein Personal für das Thema
- andere Probleme im Vordergrund
- komplexes Thema

baua:

BAuA-Projekt zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung



Arbeitstitel:

Handbuch Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Laufzeit: 1. Oktober 2010 bis 30. September 2013



Merkmale

- Entwicklungs- und Forschungsanteile
- Einbeziehung externer Expertisen
- Nutzung verschiedener methodischer Zugänge
- Teamarbeit, interdisziplinäres Projekt

Projektziele



- Beschreibung ausgewählter Analyseinstrumente und Vorgehensweisen
- Ermittlung und Darstellung betrieblicher Erfahrungen mit besonderem Augenmerk auf förderliche und hinderliche Faktoren (Fallbeispiele)
- Ableitung von Empfehlungen für erfolgversprechende Vorgehensweisen und Gestaltungskonzepte
- Ableitung von weiterem Forschungs- und Entwicklungsbedarf zur Thematik

5

Visselhövede, 22.06.12

b a u a :

Inhalte des Handbuchs



Einführung und Überblick

Akteursporträts (Sichtweisen unterschiedlicher Funktionsgruppen),
Ziele und Aufbau des Handbuchs ...

Ausgangssituation, Begriffe und Grundlagen

Gesetzlicher Hintergrund, Bestimmung von Merkmalen/Gegenständen, die beurteilt werden sollten (offene Merkmalsliste), mögliche Folgen psychischer Belastung für Beschäftigte und Betrieb ...

Vorgehensweisen und Methoden zur Gefährdungsbeurteilung bei psych. Belastung

Prozessschritte (Inhalte und Aufgaben), betriebliche Praxis, Empfehlungen zu erfolgversprechenden Vorgehensweisen, mögliche Hemmnisse ...

Entwicklung eines passenden Konzeptes für Betriebe

Prozessorganisation, Schaffen geeigneter Strukturen, Erprobung und Optimierung, Organisation des Transfers in die betriebliche Arbeitsschutzroutine, Rolle externer Experten ...

Gefährdungsbeurteilung bei psychischer Belastung im europäischen Kontext

Ausblick

Aktivitäten der GDA, Forschungs- und Entwicklungsbedarf ...

Serviceteil

6

Visselhövede, 22.06.12

b a u a :

Gefährdungsbeurteilung als Prozess



Definition der Prozessschritte gemäß Leitlinie Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation der GDA (12/2011)

7

Visselhövede, 22.06.12

b a u a :

Anforderungen an die Analyse aus Sicht der betrieblichen Praxis



- „niederschwellige“ Angebote, d.h. leicht verständliche und mit begrenztem Aufwand einsetzbare Instrumente, aber auch Durchführbarkeit durch geschulte betriebliche Praktiker/ Experten
- verschiedene methodische Zugänge
 - ⇒ Vorgehensweisen (Beobachtung/ Befragung/ Methodenmix)
 - ⇒ Analysetiefe (stufenweises Vorgehen, aber auch modular, d.h. themenbezogen)
- Anpassung von Instrumenten und Verfahren an betriebliche Erfordernisse und bisherige Aktivitäten
- Aufnahme von Gesundheitsdaten
- Erfassung positiver Arbeitsmerkmale (Ressourcen)
- Interpretations- und Präsentationshilfen
- hohe Praktikabilität

8

Visselhövede, 22.06.12

b a u a :

Auswahlkriterien für die Instrumentendarstellung im Handbuch



- Betriebliche Referenzen, d.h. erfolgter Einsatz im Rahmen der GB
- Ableitung und Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen
- Perspektivenvielfalt und Einsatzbreite:
 - verschiedene Vorgehensweisen (Beobachtung, Befragung, Gruppendiskussion)
 - verschiedene Nutzergruppen
 - verschiedene Branchen
 - verschiedene Betriebsgrößen
 - verschiedene Auswertungsmodalitäten

Hinweise:

Analyse ist Mittel zum Zweck.

Ziele im Rahmen der GB sind Prozess- und Ergebnisorientierung
deshalb: exemplarische Darstellung von Instrumenten

Offene Fragen zur Diskussion



Rahmen:

Das ArbSchG fordert die Beurteilung der Arbeitsbedingungen zum Zweck der Ermittlung erforderlicher Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei ihrer Arbeit.

Fragen:

Was sind in diesem Kontext Mindestanforderungen an

1. Merkmale
2. Instrumente und Methoden
3. Kenntnisse und Fähigkeiten der betrieblichen Akteure zur GB bei psychischer Belastung?